Woods
AIR MOVEMENT

DACHVENTILATOREN, BOXVENTILATOREN, KANALVENTILATOREN (GEDÄMMT) ROHRVENTILATOREN

Installations-/Sicherheitshineweise

INHALT

SEITE

1 ALLGEMEINE HINWEISES 3

1.1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS 3

1.2 GÜLTIGKEITSBEREICH 3

2 SICHERHEIT 3

2.1 SYMBOLE 3

2.2 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSREGELN 4

2.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNGEN 5

3 LAGERUNG UND TRANSPORT 6

4.1 MONTAGE UND INSTALLATION 6

4.1 EINBAUEMPFEHLUNG 7

4.1.2 FÜR ROHRVENTILATOREN 8

4.1.3 KANALVENTILATOREN 8

4.1.4 BOXVENTILATOREN 8

4.2 MOTORSCHUTZ 8

5 INBETRIEBNAHME 9

5.1 DREHRICHTUNGSÄNDERUNG 9

5.2 BETRIEB GEMÄSS ERP-RICHTLINIE 10

5.3 BETRIEB AM FREQUENZUMRICHTER 10

5.4 VENTILATOREN MIT ABGESCHIRMTEM MOTORKABEL 10

6 INSTANDHALTUNG, WARTUNG, FEHLERBEHEBUNG 11

7 STÖRUNG 12

7.1 FEHLERBEHEBUNG 12

8 ENTSORGUNG 13

8.1 DEMONTAGE 13

8.2 KOMPONENTEN ENTSORGEN 13

9 CE-KENNZEICHNUNG 14

9.1 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 14

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Ventilatoren diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit den Arbeiten am Gerät beginnen!

Wir weisen darauf hin, dass diese Betriebsanleitung nur gerätebezogen und nicht für die komplette Anlage gilt!

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise die beachtet werden müssen, sowie Informationen, die für einen störungsfreien Betrieb notwendig sind. Sie ist als Teil des Gerätes zu sehen und bei Verkauf oder Weitergabe des Gerätes mitzugeben.

Woods Ventilatoren sind nach dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Auslieferung hergestellt!

Umfangreiche Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen sichern Ihnen einen hohen Nutzen und lange Lebensdauer!

1.1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Woods Air Movement haftet nicht für Schäden jeglicher Art aufgrund von Fehlge-brauch, sachwidriger oder unsachgemäßer Verwendung oder als Folge von nicht autorisie Reparaturen und Veränderungen, so-wie Fehler, die sich aus der Bauart des End-produktes / der Anlage ergeben

1.21 GÜLTIGKEITSBEREICH

Der Gültigkeitsbereich der vorliegenden Betriebsanleitung umfasst die folgenden Ventilatorbauarten:

Produktbezeichnung	Typ- oder Serienbezeichnung
Dachventilatoren	HR / VR
Rohrventilatoren	ESPADA / ROPERA
Boxventilatoren	ESTOC / ESTOC-TARGE
Kanalventilatoren	KATANA

2. SICHERHEIT

Beachten Sie die folgenden Warnungen um Personengefährdung oder Störungen zu vermeiden.

2.1 SYMBOLE

ACHTUNG! GEFAHRENSTELLE! SICHERHEITSHINWEIS!

Eine gefährliche Situation steht unmittelbar bevor und führt, wenn die Maßnahmen nicht befolgt werden zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod

Gefahr durch elektrischen Strom oder hohe Spannung!

Quetschgefahr!

Lebensgefahr! Nicht unter schwebende Last treten!

Vorsicht! Heiße Oberfläche!

2.1 SYMBOLE Fortsetzung

Handschutz benutzen.

Wichtige Hinweise, Informationen.

Helm benutzen.

Gehörschutz benutzen.

2.2 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSREGELN

Nehmen Sie keine Veränderungen, An- und Umbauten an dem Gerät ohne Genehmigung von Woods Air Movement vor.

Werden Teile eingesetzt, die nicht von Woods Air Movement freigegeben sind (z.B. Düsen oder Motoren), ist der Anlagenbauer für die dadurch entstehende Gefährdung verantwortlich.

Anforderung an das Personal

Montage, elektrischer Anschluss, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten, sowie Demontage nur durch ausgebildetes und qualifiziertes Fachpersonal und unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Richtlinien durchführen!

Vor allen Arbeiten am Gerät:

- Freischalten.
- Gegen Wiedereinschalten sichern.
- Spannungsfreiheit allpolig feststellen.
- Erden und kurzschließen.
- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken.

Verletzungsgefahr

- Warten Sie bis das Gerät stillsteht.
- Entfernen Sie vor und nach Arbeiten am Gerät eventuell verwendete Werkzeuge oder andere Gegenstände vom Gerät.

  Gefahr durch herausfliegende Teile!!

Achtung, im Betrieb kann das Motorgehäuse eine hohe Temperatur annehmen

Drehendes Gerät

Lange Haare, herunterhängende Kleidungsstücke oder Schmuck können sich verfangen und in das Gerät gezogen werden. Sie können sich verletzen.

- Tragen Sie keine losen oder herunterhängenden Kleidungsstücke oder Schmuck bei Arbeiten an sich drehenden Teilen
  Schützen Sie lange Haare mit einer Haube..

Betreiben Sie den Ventilator ausschließlich in eingebautem Zustand oder mit ordnungsgemäß montiertem Eingreifschutz oder Schutz-gitter nach EN ISO 13857 (Passende, geprüfte Schutzgitter sind als Zubehör lieferbar).

Schutzausrüstung
Achten Sie auf eine angemessene Schutzausrüstung. Bei Überkopfarbeiten wird ein Helm empfohlen.

2.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNGE

Woods Ventilatoren wurden speziell für den Einsatz in modernen Lüftungs- und Klimaanlagen entwickelt. Eine andere, darüber hinaus-gehende Benutzung, wenn nicht vertraglich vereinbart, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die bestimmungsgemäße Verwendung um-fasst auch das Einhalten der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorgehensweisen bei Montage und Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung.

Die Schalthäufigkeit der Ventilatoren ist für Dauerbetrieb S1 bemessen. Angeschlossene Schaltgeräte dürfen keine extremen Schaltbetriebe zulassen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Betreiben in sauberer Luft.
- Einhalten der angegebenen Leistungsgrenzen (⇒ Typenschild).
- Betreiben bei wenig staub- und fetthaltiger Luft
  → der bestimmungsgemäße Betrieb ist vom Planer der Anlage zu prüfen (ggf. Vorfilter verwenden).
  → Bei Ventilatoren mit Motor außerhalb des Luftstroms (KBA, Uno-ME, DV), auch Förderung von staubund fetthaltiger Luft.
- Förderung von leicht aggressiven Gasen und Dämpfen
- Medien bis zur max. Luftdichte von 1,2 kg/m3
- Medien bis zu einer max. Feuchte von 95 % (nicht betauend).
- Fördermitteltemperatur bei Konvektionskühlung und Dauerbetrieb (S1) von - 25°C (bei Motorbaugröße 2 und 3, von -20°C) bis Typenschildangabe.

Bestimmungswidrige Verwendung

Nachfolgende Verwendungen des Geräts sind verboten und können zu Gefährdungen führen.
Es besteht jedoch kein Anspruch auf Vollständigkeit. Im Zweifelsfall, wenden sie sich direkt an die Woods Air Movement.

- Betreiben in explosionsfähiger Atmosphäre.
- Fördern von abrasiven (abtragenden) oder anhaftenden Medien (Ausnahmen nach Rücksprache möglich).
- Resonanzbetrieb, Betrieb bei starken Vibrationen bzw. Schwingungen. Dazu zählen auch Schwingungen die von der Kundenanlage auf den Ventilator übertragen werden.
- Betreiben in unzulässigem Kennlinienbereich (⇒ Produktdokumentation).
- Betreiben bei Unwucht z.B. durch Schmutzablagerung oder Vereisung.
- Lackieren des Gerätes
- Betrieb mit vollständig oder teilweise demontierten oder manipulierten Schutzeinrichtungen.
- Fördern von Feststoffanteilen im Fördermedium und stark staubhaltiger Luft.
- Betreiben des Gerätes als sicherheitstechnisches Bauteil bzw. Für die Übernahme von sicherheitsrelevanten Funktionen z.B. nach DIN EN ISO 13849-1.
- Betreiben des Gerätes in der Nähe von brennbaren Stoffen oder Komponenten.

3. LAGERUNG UND TRANSPORT

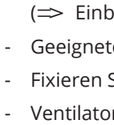
Lager- und Transportbedingungen

- Schützen Sie das Gerät bis zur endgültigen Montage vor Umwelteinflüssen und Schmutz.
- Hohe Luftfeuchte und Kondensatbildung sind tunlichst zu vermeiden!
- Umgebungsbedingungen: trocken bei -30°C bis +80°C .

Transport

- Heben Sie das Gerät nur mit den geeigneten Lastaufnahmemitteln an (z.B. Hubwagen, Kran).
  Fixieren Sie das Gerät mit geeigneten Mitteln (z.B. Spanngurten) um verrutschen während des Transports zu vermeiden.

  (⇒Gewicht: laut Ventilatortypenschild)



- Benutzen Sie bei der Handhabung geeignete Sicherheitsschuhe und Sicherheitshandschuhe.

Lagerung

- Lagern Sie das Gerät, ob vormontiert oder nur teilweise montiert geliefert, in seiner Originalverpackung trocken, schwingungsfrei und wettergeschützt in einer sauberen Umgebung.
- Bei längeren Lagerzeiträumen, wird empfohlen die Kugellager regelmäßig zu bewegen (⇒siehe Instandhaltung, Wartung).

Lebensgefahr! Nicht unter schwebende Last treten!

4. MONTAGE UND INSTALLATION

Der ausgepackte Ventilator ist auf Transportschäden zu überprüfen. Beschädigte Ventilatoren dürfen nicht montiert werden!

Die Ansaug- und Ausblasöffnungen sind bei Bedarf gegen das Hineinfallen oder Einsaugen von Fremdkörpern durch ein Schutzgitter nach EN ISO 13857 zu sichern.

Schnitt- und Quetschgefahr

- Entnehmen Sie das Gerät vorsichtig am Motorflansch bzw. an der Motortrageplatte oder am Rahmen aus der Verpackung. Ggf. mit geeigneten Aufnahmemitteln.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe

Montagehinweise

- Auf ausreichend Platz im Ansaug- und Ausblasbereich sollte bezüglich der Effizienz geachtet werden. (⇒ Einbauempfehlung)
- Geeignete Montagehilfen wie z.B. vorschriftsmäßige Gerüste sind zu verwenden.
- Fixieren Sie das Gerät an der Einbaustelle bis alle Befestigungsschrauben angezogen sind.
- Ventilatoren nicht verspannen!
- Anschluss saug- und druckseitig nur mit den passenden elastischen Manschetten (⇒ Zubehör)
  Saug- und druckseitige Rohrleitungen oder Kanäle müssen separat abgestützt werden!
- Keine Gewalt (hebeln, biegen) anwenden.
- Es müssen alle Befestigungspunkte mit geeigneten Befestigungsmitteln genutzt werden, damit eine standsichere Befestigung gewährleistet ist.
- Bohrspäne, Schrauben und andere Fremdkörper dürfen nicht ins Innere des Geräts eindringen!
- Bei Außenaufstellung ist entsprechendes Zubehör als Wetterschutz zu verwenden.

Gefahr durch elektrischen Schlag

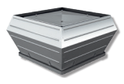
- Schließen Sie das Gerät nur an Stromkreise an, die mit einem allpolig trennenden Schalter, gemäß EN 60204-1, abschaltbar sind.
- Elektroanschluss nach technischen Anschlussbedingungen und den einschlägigen Vorschriften lt. beigelegtem Schaltbild (⇒ Kleber auf Ventilatorgehäuse).
- Kabel ordnungsgemäß in Anschlusskasten einführen und abdichten.
- Keine Metallkabelverschraubungen bei Kunstoffklemmkästen verwenden.
- Potentialausgleichsystem ordnungsgemäß anschließen.
- Verlegen Sie Leitungen so, dass sie nicht durch rotierende Teile berührt werden können.
- Verwenden Sie nur Leitungen, die den vorgeschriebenen Installationsvorschriften hinsichtlich Spannung, Strom, Isolationsmaterial, Belastbarkeit etc. entsprechen.
- Kabel ordnungsgemäß in Elektronikgehäuse einführen und abdichten (evtl. „Wassersack“). Kabelverschraubung mit Werkzeug fest anziehen.
- Das Eindringen von Wasser durch die Kabelverschraubung ist zu verhindern! Aus diesem Grund sind die Kabelverschraubungen immer nach unten anzuordnen.

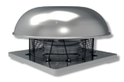
Maße und Abmessungen in Produktdokumentation verfügbar.

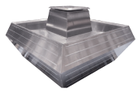
Es obliegt der Verantwortung des System oder Anlagenherstellers, dass anlagenbezogene Einbau- und Sicherheitshinweise sich im Einklang mit den geltenden Normen und Vorschriften befinden

4.1 EINBAUEMPFEHLUNG

Ventilatoren mit Außenläufermotor, sind zu 100% stufenlos spannungssteuerbar (transformatorisch). Die Motorlaufräder die durch einen dreiphasigen Außenläufermotor oder IEC Normmotor betrieben werden, können zudem stufenlos über Frequenzumrichter (siehe Kapitel Frequenzumrichter unten) gesteuert werden







- Der ausgepackte Ventilator ist nur am Grundrahmen oder an den Trageösen aufzunehmen.
- Bei dem Aufsetzen des Dachventilators auf dem Dachsockel oder dem Sockelschalldämpfer ist die Auflagefläche dauerelastisch zur Ventilatorgrundplatte abzudichten. Bei bauseitig erstellten Sockeln ist unbedingt darauf zu achten, dass ihre Oberflächen plan sind.

  ⇒ Eine unebene Auflagefläche führt zu Verspannungen des Grundrahmens, so dass das Laufrad nicht mehr frei drehen kann!
- Zur Befestigung auf dem Dachsockel oder Sockelschalldämpfer Schrauben und Dichtringe zur Abdichtung gegen Regenwasser verwenden!

Bei Dachneigungen größer als 5° ist ein speziell angefertigter Schrägdachsockel zu verwenden. Sonderanfertigungen für beliebige Winkel können über das Werk bezogen werden.

4.1.2 FÜR ROHRVENTILATOREN

- Eine sichere Aufhängung muss gewährleistet sein. Montagekonsolen sind als Zubehör erhältlich.
- Zur Befestigung der WoodsMontagekonsolen an den Stahlrohrventilatoren dürfen Schrauben, welche nicht länger als 10 mm ins Gehäuseinnere ragen, eingedreht werden

4.1.3 KANALVENTILATOREN

- Standardmäßig ist der Ventilator auf Konsolen zu montieren oder mit geeigneten Befestigungsmitteln abzuhängen (Winkel, U-Profile).

  ⇒ Gewicht lt. Ventilatortypenschild.
- Rohrsystem entweder direkt auf die Anschlussflansche des Kanalventilators aufstecken oder mit Verbindungsman-schetten befestigen!

  ⇒ Zur Schallentoppelung sind druck- und saugseitig flexible Verbindungen zu wählen.

Einige Kanalventilatoren besitzen ein ausklappbares Ventilatorteil. Es besteht Lebensgefahr wenn die Sicherungsschrauben des klappbaren Ventilatorteils entfernt werden (Ventilatorteil schwenkt aus).

4.1.4 BOXVENTILATOREN

- Standardmäßig ist die Kanalventilatoren auf Konso-len zu montieren oder mit geeigneten Befestigungsmitteln abzuhängen (Winkel, U-Profile).

  ⇒ Gewicht lt. Ventilatortypenschild.
- Rohrsystem entweder direkt auf die Anschlussflansche der Kanalventilatoren aufstecken oder mit Verbindungsmanschetten befestigen!

  ⇒ Zur Schallentkoppelung sind druckund saugseitig flexible Verbindungen zu wählen.

4.2 MOTORSCHUTZ

- Thermokontakt: Thermokontakt (TB) ord-nungsgemäß an ein entsprechendes Motorschutzschalt- bzw. Drehzahlsteuergerät (bei spannungssteuerbaren Motoren) anschließen.

  Die in WoodsVentilatoren (bis Baugröße 250) verbauten Motoren sind teilweise durch intern in Reihe verschaltete Thermokontakte geschützt. Es muss kein separates Auswertegerät angeschlossen werden. Details auf Anfrage.
- Kaltleiter: Kaltleiter ordnungsgemäß an ein Auslösegerät anschließen.
- Motorschutzschalter (nur möglich bei nicht spannungssteuerbaren Motoren, z.B. IEC Normmotoren), handelsüblich auf den Mo-tornennstrom (⇒ Typenschild) einstellen

Details zum Motorschutz können dem zugeordneten Anschlussbild entnommen werden.

5. INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme darf erst erfolgen wenn alle Sicherheitshinweise überprüft und eine Gefährdung ausgeschlossen ist.

Bei Ventilatoren mit ausklappbarem Ventilatorteil (z.B. Kanalventilator, klappbarem Dachventilator,..) darf die Inbetriebnahme erst erfolgen wenn das Ventilatorteil geschlossen und gesichert ist..

Emission

Abhängig von Einbau- und Betriebsbedingungen kann ein Schalldruckpegel von größer als 70dB(A) entstehen (genaue Angaben ⇒ Produktkatalog)

Gefahr der Lärmschwerhörigkeit!

Ergreifen Sie entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Gehörschutz)

Vor Erstinbetriebnahme prüfen:

- Einbau und elektrische Installation fachgerecht abgeschlossen.
- Sicherheitseinrichtungen montiert

  ⇒ Berührungsschutz
- Die Spaltabstände von rotierenden Teilen überprüfen. Gegebenenfalls Einströmdüse ausrichten.
- Ventilator darf nicht an feststehenden Gehäuseteilen schleifen. Lüfterrad per Hand auf Leichtgängigkeit prüfen.
- Montagerückstände und Fremdkörper aus Ventilatorraum entfernt.
- Durchgehende Schutzleiterverbindung ist vorhanden.
- Kabeleinführung und Gehäuse auf Dichtheit.
- Stimmen Anschlussdaten mit Daten auf Motortypenschild überein.
- Stimmen die Daten des Betriebskondensators (1ph~Motor) mit den Daten auf dem Typenschild überein.

Inbetriebnahme

- Drehrichtung lt. Drehrichtungspfeil auf Gehäuse durch kurzes (impulsartiges) Einschalten kontrollieren
- Laufruhe prüfen.

Ventilator je nach Einschaltsituation und örtlichen Gegebenheiten einschalten.
Die Bestimmungen des zuständigen EVU sind zu beachten.

5.1 DREHRICHTUNGSÄNDERUNG

Drehstrommotoren:

- Tausch zweier Phasen.

Einphasenwechselstrommotoren:

- Vertauschen von Z1 mit Z2 (Farbkennzeichnung siehe Anschlussbild)

5.2 BETRIEB GEMÄSS ERP-RICHTLINIE

Gemäß Verordnung 1253/2014/EU müssen Ventilatoren im Geltungsbereich mindestens „3-Stufig + AUS“ betrieben werden.

Je nach zugeordnetem Motor ergeben sich für WoodsVentilatoren 3 Varianten

- Ventilator mit AC Außenläufermotor: optionales Steuergerät RTD.

  ➔ Auf Typenschild: „MSD to be used“
- Ventilator mit EC-Außenläufermotor:

  Drehzahlregelung integriert, kein zusätzliches Gerät notwendig.

  ➔ Auf Typenschild: “VSD integrated”
- Ventilator mit IEC Normmotor:

  optionaler Frequenzumrichter.

  ➔ Auf Typenschild “VSD to be used”

Verantwortlich für den konformen, mehrstufigen Betrieb ist der Betreiber. Entsprechende Schaltgeräte sind als Zubehör verfügbar.

5.3 BETRIEB AM FREQUENZUMRICHTER

Drehstrom WoodsVentilatoren sind für den Betrieb an Frequenzumrichter geeignet, wenn folgende Punkte beachtet werden:

- Zwischen Umrichter und Motor sind allpolig wirksame Sinusfilter (Sinus-förmige Ausgangsspannung! Phase gegen Phase, Phase gegen Schutzleiter) einzubauen, wie sie von Umrichterherstellern angeboten werden.
- Die Einstellungen am Frequenzumrichter sind gemäß den Ventilatortypenschild vorzunehmen.
- Mindestfrequenz bei Betrieb mit Frequenzumrichter = 10Hz.
- Die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Außenläufermotoren sind alle mit einem Thermokontakt (TBO = Öffner) ausgestattet. Bei Betrieb des Ventilators in Verbindung mit einem Frequenzumrichter ist der Thermokontakt auf den Frequenzumrichter aufzulegen und auszuwerten.

Bei WoodsAußenläufermotoren ist der Thermokontaktanschluss weiß gekennzeichnet. Bitte beachten Sie das Anschlussbild des jeweiligen Motors.

Du / dt- Filter (auch Motor- oder Dämpfungsfilter bzw. Motordrossel genannt) dürfen nicht anstelle von Sinusfiltern eingesetzt werden

5.4 VENTILATOREN MIT ABGESCHIRMTEM MOTORKABEL

Zur Einhaltung der EMV- Richtlinie kann, bei Ventilatoren die werkseitig mit einem abgeschirmten Motorkabel ausgeliefert worden sind, auf einen Sinusfilter verzichtet werden.

6. INSTANDHALTUNG, WARTUNG, FEHLERBEHEBUNG

Bei allen Arbeiten am Ventilator sind die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Sicherheitsvorschriften einzuhalten!

Alle Ventilatoren werden vor der Auslieferung im Werk statisch und dynamisch gewuchtet.

Kugellager

Die eingesetzten Kugellager sind bei normalen Betriebsbedingungen wartungsfrei und auf eine Lebensdauer von 20.000 h bis 40.000 h ausgelegt. Zur vorbeugenden Wartung sind die Kugellager aufgrund der Alterung des Fettes unabhängig von den Betriebsstunden spätestens nach 5 Jahren zu wechseln.

Bei längeren Stillstandszeiten und insbesondere bei feuchter Atmosphäre, wird empfohlen die Ventilatoren für mindestens 1 h pro Monat in Betrieb zu nehmen.

Die Kugellager sollten mindestens halbjährlich auf Geräuschlosigkeit, Leichtgängigkeit und Spielfreiheit überprüft werden. Diese Prüfung ist im abgeschalteten Zustand des Ventilators durch ein manuelles Drehen des Rotors durchzuführen.

⇒ Kugellager bei Geräusch, Schwergängigkeit oder Lagerspiel, austauschen.

Beim Tausch von Kugellagern, wenden sie sich an unsere Serviceabteilung.

Die Kondensatorkapazität von 1ph~Motoren kann im Laufe der Zeit nachlassen.
Lebensdauererwartung ca. 30.000 h.

Bei allen anderen Schäden (z.B. Wicklungsschäden) wenden Sie sich an unsere Serviceabteilung.

Reinigung

- Es ist keinesfalls ein Hochdruckreiniger (“Dampfstrahler”) zu verwenden!
- Verwenden Sie keine säure-, lauge- und lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Vermeiden Sie spitze und scharfkantige Gegenstände.

7. STÖRUNG

Abweichungen von normalen Betriebszuständen des Ventilators lassen auf Funktionsstörungen schließen und sind vom Servicepersonal zu untersuchen.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die möglichen Störungsursachen sowie Anhaltspunkte zur Behebung

7.1 FEHLERBEHEBUNG

Störung	Mögliche Störursache	Verhalten / Behebung
Ventilator dreht nicht oder bleibt nach gewisser Zeit stehen.	Mechanische Blockierung.	Ausschalten, spannungsfrei legen und mechanische Blockierung entfernen. Auf Beschädigung untersuchen.
	Keine Netzspannung vorhanden oder Ausfall einer Phase.	Überprüfen der Netzspannung direkt am Ventilator. ⇒ Bei Fehler Sicherungen und ggf. korrekten Anschluss des Geräteausschalters überprüfen.
	Motor überhitzt - thermischer Schutz hat ausgelöst.	Überprüfen ob Luftwege frei sind. Fördermitteltemperatur prüfen. Bei 1~ Motoren: Kondensator prüfen.
Ventilator dreht und fördert keine oder wenig Luft.	Drehzahl des Ventilators zu gering.	Stern-/Dreieckschaltung beachten.
	Luftstrom unterbrochen.	Kanalsystem überprüfen (z.B. Ansaug-, Filter-, Verschlussklappen).
	Druckverlust entspricht nicht den berechneten Werten.	Auswahl Ventilator prüfen / Druck in Anlage kontrollieren.
	Ungünstige Einbauverhältnisse.	Check the installation situation. Einbausituation überprüfen (⇒ Kapitel Einbauempfehlung).
	Bei 1ph~ Motoren: Kondensator verschlissen.	Kondensator erneuern.
Vibrationen / Geräusche im Ventilator.	Laufrad streift.	Laufrad auf Fremdkörper und Freigängigkeit untersuchen, Befestigungen am Laufrad und an der Düse kontrollieren.
	Deformation	Motorlaufrad sofort stillsetzen, Rücksprache mit WoodsKundendienst.
	Verschmutzung des Motorlaufrads.	Motorlaufrad säubern.
	Lagerschaden.	Motorlaufrad sofort stillsetzen, Rücksprache mit WoodsKundendienst.
	Falscher Betriebspunkt (nur bei Axialventilatoren).	Betriebspunkt befindet sich im verbotenen Bereich der Luftkennlinie. Druckverluste reduzieren.
FI-Schutzschalter oder Sicherung löst aus.	Erdschluss oder Kurzschluss.	Prüfen ob Kabel beschädigt sind oder Wassereintritt vorliegt.
	Motor defekt.	Rücksprache mit WoodsKundendienst.

8. ENTSORGUNG

Beachten Sie bei der Entsorgung des Geräts alle relevanten, in Ihrem Land geltenden Anforderungen und Bestimmungen.

Der Schutz der Umwelt und die Schonung der Ressourcen ist für Woods Air Movement ein wichtiges Thema. Aus diesem Grund wurden schon bei der Entwicklung unserer Ventilatoren auf umweltfreundliche Gestaltung, technische Sicherheit und Gesundheitsschutz geachtet.

Im folgenden Kapitel finden Sie Empfehlungen für eine umweltfreundliche Entsorgung der Maschine und ihrer Komponenten.

8.1 DEMONTAGE

Bei der Verwertung und Entsorgung von WoodsProdukten sind die regional geltenden Anforderungen und Bestimmungen einzuhalten.

Demontage wie folgt:

1. Nehmen sie Kontakt mit einem Entsorgungsfachbetrieb auf und klären Sie, wie und in welcher Qualität die Demontage der Komponenten erfolgen soll.
2. Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz und entfernen Sie alle Kabel.
3. Entfernen Sie ggf. alle Flüssigkeiten wie z.B. Öl und entsorgen Sie diese entsprechend den regional geltenden Anforderungen.
4. Transportieren Sie die Maschine an einen für die Demontage geeigneten Platz.
5. Zerlegen Sie die Maschine nach allgemeiner maschinenbautypischer Vorgehensweise.

Die Maschine besteht aus Teilen mit hohem Gewicht. Diese können beim Zerlegen herunterfallen. Schwere Körperverletzung und Sachschäden können die Folge sein.

Sichern Sie Maschinenteile gegen Absturz, bevor Sie diese lösen.

8.2 KOMPONENTEN ENTSORGEN

Bauteile

Die Maschine besteht größtenteils aus metallischen Werkstoffen. Diese gelten allgemein als uneingeschränkt recyclingfähig. Für die Verwertung müssen die Werkstoffe nach den folgenden Kategorien getrennt werden.

- Stahl und Eisen
- Aluminium
- Buntmetall
- ⇒ (Isolierung wird beim Kupfer-Recycling verascht)
- Isoliermaterial
- Kabel und Leitungen
- Ggf. Elektronikschrott
- Kunststoffe

Hilfsstoffe und Chemikalien

Trennen Sie die Hilfsstoffe und Chemikalien zur Entsorgung z.B. nach folgenden Kategorien:

- Fett
- Lackrückstände

Entsorgen Sie die getrennten Komponenten entsprechend den regional geltenden Anforderungen. Das gilt auch für Lappen und Putzmittel mit denen Arbeiten an der Maschine durchgeführt wurden

Verpackungsmaterial

- Nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit einem Entsorgungsfachbetrieb auf.
- Holzverpackungen für den Seetransport bestehen aus imprägniertem Holz. Beachten sie die regional geltenden An-forderungen.
- Schaumstoff Verpackungen, Folien und Kartonagen können der Wertstoffverwertung zugeführt werden.

9 CE-KENNZEICHNUNG

9.1 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass Woods Produkte den Anforderungen aus den geltenden EG/EU-Richtlinien entsprechen.

Eine Konformitätserklärung wurde erstellt und steht zum Download auf der Woods Homepage zur Verfügung.

Die Konformitätserklärung zur Einhaltung der geltenden EG/EU-Richtlinien bezieht sich ausschließlich auf gemäß Betriebsanleitung angeschlossene und eigenständig betriebene Ventilatoren bei sinusförmiger Stromversorgung.

Die Konformitätserklärung zur Einhaltung der ErP-Richtlinie und dazugehörigen Verordnungen ist nur in Verbindung mit den ErP-bezogenen Daten in der Produktinformation und dem Typenschild gültig.

EU-Declaration of Conformity

as defined by the low voltage directive 2014/35/EU and the EMC directive 2014/30/EU

Manufacturer

Fläkt Woods Limited trading as Woods Air Movement
Axial Way
GB - Colchester CO4 5ZD

For the following machine

***Designation of the machine*:**	**Model or *type of machine***	***Pertinent regulation***
Roof fan	HR / VR	1253/2014/EU (Lot 6)
Tube fan	Espada / Ropera	1253/2014/EU (Lot 6)
Inline duct fan	Katana	1253/2014/EU (Lot 6)
Box fan	ePowerbox / Estoc Targe	1253/2014/EU (Lot 6)
Kitchen Exhaust unit	eDVC	1253/2014/EU (Lot 6)

We declare under our sole responsibility, that they meet the basic requirements that are laid down in the harmonization legislation designated below.

- ***ErP Directive (2009/125/EC)***
- ***ErP-Regulation (1253/2014/EU & 327/2011/EU)***

The following technical standards were applied:

EN ISO 5801:2017

This declaration of conformity related to the ErP Directive 2009/125/EC and regulations 1253/2014/EU and 327/2011/EU is valid only in combination with the ErP related data on the product information and the type of plate. The usage of multi-speed drive or variable speed drive is required according 1253/2014/EU and must be ensured, if necessary, provided by the customer.

Name of the representative for documentation: Ashim Nath

Address of the nominated person: see manufacturers address.

EC-Declaration of Conformity was issued:

Colchester, 21.02.2023
Place, Date

Simon Chapman
R&D Director Woods Air Movement

Fläkt Woods Limited t/a Woods Air Movement
Axial Way
Colchester CO4 5ZD
United Kingdom
Tel: +44 (0) 1206 222 555
Email: customerservices.woods@flaktgroup.com

Registered in England no. 233771
Registered Office: Axial Way, Colchester, CO4 5ZD

© Fläkt Woods Limited September 2021

WAM_DC_00052DE_Rosenburg Products_OM_20230314_R1_.pdf

Woods
AIR MOVEMENT

Woods Air Movement delivers smart and energy efficient Air Movement and Fire Safety solutions to support every application area. We offer our customers innovative technologies, high quality and outstanding performance supported by more than fifty years of accumulated industry application experience.
The widest range of Air Movement and Ventilation products in the market, and strong market presence with over 100 years of experience and manufacturing of products, guarantees that we are always by your side, ready to deliver Excellence in Solutions.

Contact our friendly sales team today for more information

Call: +44 (0) 1206 222 555
Email: quotations.woods@flaktgroup.com
www.woodsairmovement.com